

Programm

Interdisziplinäre Summer School für NachwuchswissenschaftlerInnen: „Aktueller Stand der Forschung zu geschlechtsbezogener Gewalt“

Ort: Universität Wien, Institut für Politikwissenschaften
Neues Institutsgebäude (NIG), Universitätsstraße 7/2. Stock, 1010 Wien.

4. Juli 2011, 10.00 – 18.00 Uhr (interner Tag)

10.00 – 10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Summer School durch WAVE, Birgit Sauer, Monika Schröttle

10.30 – 11.30 Uhr Vorstellung der Nachwuchs-Forscherinnen und der Forschungsthemen

11.30 – 13.00 Parallele moderierte Intensivworkshops zu Themenclustern 1&2:

Cluster 1: Gewalt, Migration und (neue) Kriege

Carina Agel: (Ehren-)Mord in Deutschland.

Johanna Edthofer: Gewalt an Frauen in Konflikt- und Postkonflikt-situationen

Bele Grau: Afghanistan: Die gesellschaftliche Legitimation von Gewalt gegen Frauen

Nadia Khelaifat: Correlates of Partner Violence among Turkish Migrant Women

Cluster 2: Gewalt, Geschlecht und Konstruktion

Melanie Goisau: Doing Gender – Doing Violence? Zusammenhänge

Günes Koc: Frauenmorde als Verdichtung der männlichen Gewalt

Birgit Wolf: Gender Violence & the Visual

Sandra Glammeier: Widerstand angesichts verleblichter Herrschaft?

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.00 Fortsetzung der Cluster 1&2

15.00 - 15.30 Kaffeepause

15.30 - 18.00 Parallele Intensivworkshops zu den Themenclustern 3 & 4:

Cluster 3: Häusliche Gewalt und die Folgen – narrative, biographische Methoden

Karolin Kappler: Folgen von sexueller Gewalt auf das Alltagsleben von Opfern

Ute Zillig: Biographische Verläufe komplex-traumatisierter Frauen

Milena Noll: Sexualisierte Gewalt und Erziehung

Katrin Klimke: Gesundheitliche Situation v. Frauen während des Aufenthalts im Frauenhaus

Cluster 4: Häusliche Gewalt in vergleichender Perspektive

Meshkova Ksenia: Gesellschaftliche Einstellung zu häuslicher Gewalt in Russland

Katrin List, Rosa Schneider: Gender-based Violence, Stalking and Fear of Crime

Helin Ucar: Fighting violence against women in Turkey from a local perspective.

Eva Buchholz: Die Bekämpfung von Häuslicher Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland

Dienstag, 5. Juli 2011: 10.00 – 21.00

Vortragsreihe:

10.00 – 10.45 Birgitt Haller (IKF, Wien): Opferschutz durch Prozessbegleitung

10.45 – 11.30 Birgit Sauer (IPW, Wien): Intersektioneller Gewaltbegriff

11.30 – 12.00 Pause

12.00 – 12.45 Monika Schröttle (IFF, Bielefeld): Gewalt, Geschlecht und der Beitrag der quantitativen Forschung

12.45 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 16.30 Drei Arbeitsgruppen mit den Vortragenden

AG1: Carol Hagemann-White (Erziehungswissenschaft, Osnabrück): Differenzierung in der Forschung - veränderte Konzepte in der Praxis?

AG 2: Birgit Sauer (IPW, Wien): Intersektioneller Gewaltbegriff

AG 3: Monika Schröttle (IFF, Bielefeld): Gewalt, Geschlecht und der Beitrag der quantitativen Forschung

16.30 – 17.15 Vortrag Olaf Kapella (OIF, Wien): Österreichische Gewaltprävalenz - Instrumentarium zur Diskussion

17.15 – 19.00 Abendessen (Buffet)

19.00 – 21.00 Abendvorträge (Details siehe nächste Seite)

19.00 – 21.00 Abendvorträge:

Carol Hagemann-White (Erziehungswissenschaft, Osnabrück): Auf dem Wege zu einer übergreifenden EU-weiten Strategie gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis: Befunde, Barrieren und Bedarf

Rosa Logar (Wiener Interventionsstelle): Europäische Standards gegen Gewalt an Frauen setzen - die neue Konvention des Europarats

This Summer School is financed by the European Commission within the Daphne-Programme.



WAVE is co-financed by the Austrian Federal Ministry of Economy, Family and Youth, by the Municipality of Vienna, Department for Women's Issues and by Municipality of Vienna, Department for Diversity and Integration.

